



Spitzenloses Spitzenmodell: Der 11 LC 160 stellt das größte Baumuster der neuen Flat-Top-Baureihe von Linden Comansa dar.

Fotos: Linden Comansa

TURMDREHKRANE

Sicher mit kompaktem Kopf

Mit der neuen Serie 11 hat Linden Comansa eine weitere Familie von Flat-Top-Kranen vorgestellt, die in einem Leistungsbereich zwischen 90 und 160 mt angesiedelt sind. Besonderer Wert bei der Konstruktion wurde auf Sicherheit und eine vereinfachte Logistik gelegt.



Insgesamt sind sechs Modelle (11 LC 90 5t, 11 LC 90 6t, 11 LC 132 5t, 11 LC 132 6t, 11 LC 150 8t und 11 LC 160 8t) verfügbar. Die Krane mit 5 t besitzen Hubwerke von 18 kW mit Polumschalter oder mit Frequenzregelung; die Ausführungen mit 6 t besitzen Hubwerke von 24 kW und optional 37 kW mit Frequenzregelung. Krane mit 8 t verfügen über Hubwerke von 24 kW, optional 37 kW und 45 kW mit Frequenzregelung. Das neue 45-kW-Hubwerk hat eine Seilkapazität von 1000 m,

die maximale Geschwindigkeit liegt bei 220 m/min bei einer Last bis zu 800 kg. Alle Krane besitzen eine Auslegermodulation von 2,5 m für die jeweils ideale Anpassung an die eigentliche Baustelle. Diese Auslegermodulation wurde bereits 2001 mit der Serie LC 500 von Linden Comansa eingeführt. Alle Ausführungen der Turmdrehkrane besitzen neue Digitalanzeigen von SMIE DLZ mit Black-Box und so genannter Zoning-Control.

Der Transport eines 11-LC-160-Krans, mit 84 m Hakenhöhe und voller Ausladung kann nach Aussage von Ralf Hagestedt von Linden Comansa in fünf Lkw bewältigt werden. Alle Krane besitzen ein neues, internes Klettersystem (CL51), das bereits in der Ukraine auf einer Baustelle mit Erfolg eingesetzt wird.

Kompakte Transportmaße: Auch bei der Konzeption der Baureihe 11 hat Linden Comansa auf eine intelligente Logistik der Einzelteile hohen Wert gelegt.